



## PRESSEMITTEILUNG

# Digitale Bildung prägt die Zukunft und sichert den Wohlstand

**München, 04.11.2021** – Nationen prosperieren durch Bildung, die Wohlstand und Zukunft sichert. Dort, wo bis heute die Fertigung in Fabrikhallen dominiert, gelten Bildung und Innovationsfähigkeit als das neue Öl. Und so hat die Europäische Union im vergangenen Jahr einen „Aktionsplan digitale Bildung“ für die Jahre 2021 bis 2027 gestartet. Das Ziel: Den in der Corona-Krise angeschobenen digitalen Wandel in der Bildung zu nutzen, um Bildungsinstitutionen über die Pandemie hinaus für das digitale Zeitalter fit zu machen. Die zentralen Punkte sind: Aufbau einer Infrastruktur, Konnektivität und Förderung der digitalen Ausstattung sowie Kompetenz der Lehrkräfte. Zudem sind hochwertige Lerninhalte, unterstützende Tools und Plattformen elementar, um die erforderlichen Kompetenzen und Leistungen in der digitalen Welt sicherzustellen. Ein geregelter und integrierender Prüfungsablauf, sowohl im Online- als auch im Präsenz-Format, ist die Grundvoraussetzung für einen planmäßigen Studienablauf.

Online-Prüfungen sind nicht nur in Pandemie-Zeiten eine Möglichkeit, um dem Recht der Studierenden auf eine angemessene, ortsunabhängige Prüfung gerecht zu werden und negative Auswirkungen durch den Ausfall von Präsenz-Terminen auf ihren weiteren Werdegang zu vermeiden. So ist es wichtig, dass Hochschulen – bundesweit - vielseitige Prüfungsformate ermöglichen, die gleichzeitig die Qualität der Prüfungen und der erzielten Ergebnisse sicherstellen. Insbesondere Chancengleichheit und ein faires Verfahren, das Täuschungsversuche verhindert und ahndet, müssen für alle Prüfungsteilnehmenden gewährleistet sein und werden auch von der Mehrheit der Studierenden gefordert.

„Bildung rückt als Schlüsselressource des 21. Jahrhunderts weltweit in den Fokus, die jährlichen Ausgaben für entsprechende Investitionen steigen seit mehreren Jahren an“, sagt Thomas Fetsch, Geschäftsführer der Proctorio GmbH. „Viele Beobachter erwarten, dass sich diese Entwicklung bald beschleunigt, denn nicht nur in Europa erfährt der teils unzureichende Zustand der Bildungsinfrastruktur durch die Pandemie

noch mehr Aufmerksamkeit – und digitalisiert sich vielerorts zwangsweise in deutlich höherem Tempo.“

Auf Bildung entfallen heute geschätzte sechs Prozent der weltweiten Wirtschaftsleistung. Der Markt wird im Zuge der Digitalisierung stark wachsen: Während Regierungen, Unternehmen und Privathaushalte im Jahr 2020 weltweit rund fünf Billionen Euro für Bildung ausgaben, werden es im Jahr 2025 mehr als sieben Billionen sein, schätzt das auf Bildung spezialisierte Analyse-Unternehmen Holon IQ. Deutlich stärker als der gesamte Markt dürften die Ausgaben für digitale Bildung steigen: von 227 Milliarden US-Dollar auf 404 Milliarden US-Dollar. Auch hier sehen die Analysten einmal mehr die Corona-Krise als Katalysator. Profitieren dürften zum Beispiel Anbieter von Augmented- und Virtual-Reality sowie Künstlicher Intelligenz, die sich in der Erwachsenenbildung bereits etabliert haben und künftig auch Klassenzimmer erobern dürften.

### **Über Proctorio**

Proctorio, die vollautomatisierte und sichere Prüfungsaufsicht für Online-Prüfungen. Proctorio ist skalierbar, kostengünstig und DSGVO-konform. Die Prüfungsplattform von Proctorio funktioniert mit allen gängigen HR- oder Lernmanagement-Systemen und kann bei Bedarf individuell auf jedes System angepasst werden. Mit der Plattform von Proctorio können Institutionen und Unternehmen mit einem Klick eine DSGVO-konforme und automatisierte Beaufsichtigung und Identitätsprüfung hinzufügen, um sofortige Auswertungen zu eingereichten Prüfungen zu erhalten. Die nahtlose Integration erleichtert den Zugang für die Nutzenden, da keine zusätzlichen Logins nötig werden. Darüber hinaus können bei Bedarf zeit- und ortsunabhängig Prüfungsszenarien definiert werden.

Weitere Informationen unter

[www.proctorio.com](http://www.proctorio.com) oder [www.proctorio.de](http://www.proctorio.de)

<https://www.youtube.com/watch?v=BMljCaactP4>

<https://www.youtube.com/watch?v=2oKOvkfylhk>

Pressekontakt:

Karin Bollo

Tel: +49 171 5177070

Email: [press@proctorio.de](mailto:press@proctorio.de)